

Veronika Moos 28. - 30.4.2017

Von der blauen Blume - Annäherungen an den Lein |

»...sieh nur, wie der ganze Himmel auf den Spitzen dieser grünen stehenden Fäden klingt!«, Adalbert Stifter, 1842

Das Leinprojekt »Von der blauen Blume« wurde 2014 von Veronika Moos ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um eine Kombination aus Landart, Dialog, Fasergewinnung und künstlerischer Spurensuche.

Materialausgangspunkt des Kurses wird ein dickes Bündel verrotteter Leinhalme sein, das wir „verwandeln“, d.h. von Samen befreien, Holz herausbrechen, Faser hecheln und aus allem (bei der Leinverarbeitung gibt es keinen Abfall) in freien Weiterverarbeitungen Fäden spinnen, kunstvolle Zeichnungen und Gebilde entstehen lassen.

Kulturelle Hintergründe ergänzend, werden wir den Wachstumsweg des Leins zurückverfolgen bis zum Samenkorn und erfahren, was uns zur Leingärtnerin macht. Schon ein kleines Stück Erde von 4 x 1 m und ein wenig Sehnsucht nach der »blauen Blume« genügen, um daheim im Garten eigenen Lein anzubauen.

Teilnehmerkreis: offen

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kursleitung: VERONIKA MOOS, Deutschland

1961 geboren, Diplom an der Akademie für Bildende Künste, Mainz; Promotion an der Universität zu Köln; lebt und arbeitet als Bildhauerin und Kulturpädagogin in Köln und Frankreich, Côte d'Opale; rief 2014 das Leinprojekt [von-der-blauen-blume](#) ins Leben, hierbei stellen Menschen ein Stück Erde für Leinsaat (Faserflachs) zur Verfügung; hält mittlerweile „organische Archive“ aus ganz Europa in den Händen. Mehr Infos: www.textilkunst.de

